

Lesefest als Motivation

Deutschland liest vor: Beim Vorlesefest haben Ende November fast 800.000 Menschen mitgemacht. Auch die Deutsche Schule Quito beteiligte sich an diesem traditionellen Vorlesefest und hatte für die Schüler in diesem Jahr eine Überraschung parat. Statt Lehrkräften und Bibliotheksmitarbeitern haben Kolleginnen der Verwaltung die Bücher ausgewählt und den ersten Klassen vorgelesen. Für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung.

Abseits der Großveranstaltungen fällt der Realitäts-Check in Deutschland allerdings ernüchternd aus. Denn um das Lesen ist es zunehmend schlechter bestellt. Wie die Studie „Vorlesemonitor 2022“ der Stiftung Lesen herausfand, wird jedem fünften Kind im Kreise der Familie nie vorgelesen. Dieser Anteil hat sich seit 2019 mehr als verdoppelt.

In Ecuador hat das Kulturministerium im vergangenen Jahr erstmals eine nationale Studie (Encuesta de Hábitos Lectores, Prácticas y Consumos Culturales) zum

Leseverhalten in Auftrag gegeben. Demnach liest jeder Ecuadorianer im Durchschnitt ein Buch pro Jahr, das meistgenutzte Medium zum Lesen war das Handy. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre werden laut der Umfrage hauptsächlich durch Schultexte und durch sogenannte Clubs an das Lesen herangeführt.

Daher kommt Bildungseinrichtungen eine immer wichtigere Bedeutung bei der Leseförderung zu. Für die Bibliothek der DSQ sind die Leseförderung und -motivation ein zentrales Ziel. Wir möchten in diesem Schuljahr vor allem etablierte Aktionen wie die Bücherpicknicks wiederbeleben, die während der Pandemiezeit nicht stattfinden konnten. Zudem freuen wir uns, dass die Bibliothek wieder rege genutzt wird.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht euch Leector.



Inhalt

Impressionen vom Vorlesefest

Seite 2

Literatur ist eine Art, die Welt wahrzunehmen

Seite 3

5E und 6E gestalten Stunde zur Deutschen Einheit

Seite 4

Kollegen publizieren

Seite 5

Leector empfiehlt

Seite 6-7

Impressionen vom Vorlesetag



Literatur ist eine Art, die Welt wahrzunehmen



Verónica Jarrín ist Spanischlehrerin an der Deutschen Schule Quito, hat Literatur studiert und arbeitet seit September als pädagogische Leiterin der Bibliothek.

Welche Bedeutung hat Literatur für dich?

Für mich ist die Literatur eine Art, die Welt wahrzunehmen. Solange ich denken kann, haben mich Geschichten, Lieder und Gedichte fasziniert. Die Literatur hat mich schon als Schülerin und später als Lehrerin, Leserin und Schriftstellerin begleitet. Durch die Literatur habe ich wunderbare Menschen kennengelernt. Literatur war eine Zuflucht in den schwierigen Momenten des Lebens.

Was ist dein Lieblingsbuch?

Es ist nicht leicht, sich für eines zu entscheiden, ich lese viele verschiedene Dinge. In letzter Zeit bin ich zu einem Buch zurückgekehrt, das mich immer wieder fasziniert: „Die Lust am Text“ von Roland Barthes, und ich habe „Pequeño mundo ilustrado“ von María Negroni und „Papyrus. Die Geschichte der Welt in Büchern“ von Irene Vallejo sehr genossen.

Welches war dein Lieblingsbuch in der Kindheit?

Als Kind habe ich viele Jules-Verne-Romane gelesen, und zu meinen Lieblingsbüchern gehörte die „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Ich erinnere mich auch daran, dass ich von Shakespeares „Sommernachtstraum“ fasziniert war und das Stück mit meinen Puppen nachgespielt habe.

Welche Ideen hast du als pädagogische Leiterin für die Bibliothek?

Für dieses Jahr sind neben Leseförderungsmaßnahmen und Literaturwettbewerben auch Researchworkshops mit Schülern der Klassen 10, 11 und 12 geplant, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit bibliografischen Quellen, im kritischen Lesen und in der Erstellung von wissenschaftlichen Texten zu stärken.



5E und 6E gestalten Stunde zur Deutschen Einheit

„Wie hast du den Mauerfall und die Deutsche Wiedervereinigung erlebt?“ - Diese Frage haben die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5E und 6E ihren Eltern, Großeltern und anderen Verwandten gestellt.



Aus den Antworten dieser Zeitzeugen und zusätzlichem historischen Material, das von Geschichtslehrern und der Bibliothek vorbereitet worden war, haben sie in Kleingruppen mehrere Vorträge zum Thema erarbeitet und zum Deutschlandtag den anderen 5. und 6. Klassen vorgestellt. Die besondere Klassenstunde von Schülern für Schüler kam bei allen sehr gut an.



Kollegen publizieren

Titel: De una vez por todas
Autor: Juan Carrión
Jahr: 2022
Herausgeber: Liberta cartonera



“De una vez por todas” ist das Erstlingswerk von Juan Carrión, eine Sammlung von zehn Geschichten, die Humor und Fantasie miteinander verbinden. Die Publikation hat einen handgemachten Charme: Der Einband ist aus Pappe, mit einem Siebdruck auf der Vorderseite. Das Buch ist handgenäht und die Seiten sind aus ökologischem Papier, das aus Zuckerrohrbagasse hergestellt wird.

Die Geschichten spielen hauptsächlich in der Stadt: in U-Bahn-Stationen, Wohnungen und labyrinthischen Vierteln. Die Orte sind so gewählt, dass das Spiel des Ungewöhnlichen stattfinden kann, denn in diesen alltäglichen Umgebungen kommt es zu unerklärlichen Ereignissen und Begegnungen mit geisterhaften Gestalten, Eindringlingen, Vagabunden und anderen.

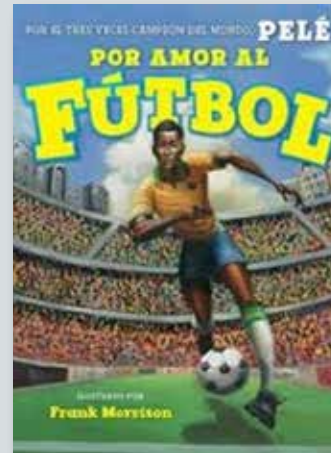
Verónica Jarrín

Leector empfiehlt

Edition Fußball-WM

Wer nach Büchern und Autoren sucht, kann auch in unserem virtuellen Katalog nachschauen.

<https://bibliothek.caq.edu.ec/>



Ab 5
Jahren
(Spanisch,
Englisch)

Pelé. Por amor al fútbol

Wie startete die Karriere eines der berühmtesten Fußballers der Welt? Wie war seine Kindheit? Beide Bücher erzählen bildreich die Geschichte des brasilianischen Ausnahmespielers Pelé. Das Buch ist zudem zweisprachig.



Ab 6
Jahren
(Deutsch)

Was ist Was: Fußballbuch

Der letzte Weltmeistertitel der deutschen Nationalmannschaft von 2014 ist in dieser Ausgabe der klassischen „Was-ist-Was“-Reihe zwar nicht mehr aufgeführt. Es enthält aber zahlreiche Informationen zu Geschichte, Taktik, Technik des Sports und den großen Turnieren. Zudem gibt es ein kurzes Kapitel zum Frauenfußball und zum Fußball in der ehemaligen DDR.



Ab 8
Jahren
(Deutsch,
Spanisch)

Joachim Masannek: Die wilden Fußball-Kerle

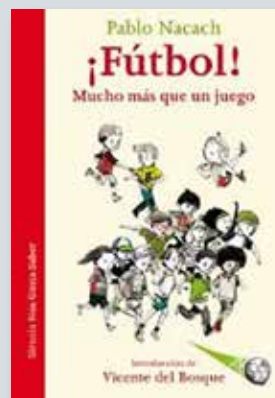
In den Büchern der beliebten Serie geht es um Leon und seine Freunde, die für ihr Leben gerne Fußball spielen und dabei auch ganz andere Aufgaben lösen müssen. Einige Ausgaben der beliebten Reihe haben wir auch auf Spanisch.



Ab 8 Jahren
(Spanisch)

Bernard Lions: 1000 camisetas de fútbol

Wir lieben unser Trikot, das uns mit der Fußballmannschaft identifiziert, die wir verehren. In diesem Buch gibt es bisher unveröffentlichte Geschichten über Trikots von berühmten Spielern wie Pelé oder Maradona oder erfolgreichen Mannschaften, auch aus Europa und anderen Kontinenten.



Für Jugendliche
und Erwachsene
(Spanisch)

Pablo Nacach: ¡Fútbol! Mucho más que un juego

Ein Buch voller Fußball-Anekdoten und historischen Daten. Es beschreibt Fußball als Entwicklung eines Ballspiels antiker Kulturen. Wussten Sie, dass das Wort Sport aus der Sprache der mediterranen Segler stammt, die gegen harte Leben auf hoher See in den Hafen kamen, um unter anderem mit Ballspielen Spaß zu haben? Diese und andere Kuriositäten werden in diesem Buch erzählt.



Ab 14 Jahren
(Deutsch)

Narinder Dhami: Kick it like Beckham

Die 17-jährige Jess liebt zwei Dinge über alles: Fußball und David Beckham. Als die junge Inderin für eine Damen-Fußballmannschaft entdeckt wird, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen. Doch Jess' konservative Eltern haben eine ganz andere Laufbahn für ihre Tochter vorgesehen. Ein sympathischer Kinofilm, der von einem Jugendbuch begleitet wird.

GAZETTE

Redaktion: Regine Reibling, Nadya Durango, Verónica Jarrín
Korrektur: Alina Eggmann
Layout: José Miguel Urbina

